



# 42°\*

## In innovativen Lehrprojekten mit Organisationsentwicklungs- Handwerkszeug mehr bewegen

### Wer sind wir?

Kessels & Smit, The Learning Company ist ein internationales Beratungsunternehmen für Personal- und Organisationsentwicklung (OE), mit Heimathäfen in den Niederlanden, Deutschland, Belgien und Südafrika. Wir arbeiten mit Kunden aus Wirtschaft, öffentlicher Hand, Kultur, Bildung, Gesundheitswesen und social Profit an ihren individuellen, organisations- und sozialen Entwicklungsfragestellungen. Unser Ansatz basiert auf umfassender Forschung und mehr als 45 Jahren praktischer Erfahrung.

Unsere Geschichte ist geprägt von der Zusammenarbeit mit Hochschulen: Joseph Kessels, einer unserer Gründer, ist langjähriger Professor für Personal- und Organisationsentwicklung in den Niederlanden. Zahlreiche Kolleg:innen forschen, lehren und engagieren sich an Hochschulen in den Niederlanden, Belgien, Südafrika und Deutschland. Genauso arbeiten wir für Hochschulen: In der Entwicklung von Curriculae genau wie in Transformations- und Innovationsprozessen.

Das Programm wird im Kern konzipiert und begleitet durch Frauke Schmid-Peter, Stefanie Beckmann und Arne Gillert - alle mit langjähriger Erfahrung in persönlichen und Organisationsentwicklungsprozessen und der typischen Dynamik von Hochschulen. Weitere Expert:innen aus unserem internationalen Team werden nach Bedarf hinzugezogen, die Hauptarbeits-Sprache bleibt Deutsch.

Mehr Informationen: [www.kessels-smit.de](http://www.kessels-smit.de).

\* Die Temperatur, ab der Eiweiß gerinnt. Und sowieso die Antwort auf jede Frage.

Organisationsentwicklungsprozesse laufen selten linear ab. Sie sind lange Arbeit, ohne dass man notwendigerweise einen großen Effekt sieht und entsprechend eventuell etwas den Glauben an die eigene Wirksamkeit verliert. Der Übergang in das neue "Sein", die neue gelebte Organisationspraxis ist oft unerwartet plötzlich: Scheinbar kleine zusätzliche Impulse liefern die nötige Restenergie für den entscheidenden Schritt vorwärts.

Die Thermodynamik liefert dafür die Metapher des Phasenübergangs: Während man das Eiweiß von 10° auf 41° erhitzt, sieht man keine Veränderung. Man könnte es schon aufgeben. Dann hilft es zu wissen, dass 1° mehr den entscheidenden Unterschied macht.



## Welches Ziel wird mit unserer Weiterbildung anvisiert?

Die beste Art, etwas zu lernen, ist, es zu tun.

Wir sehen innovative Lehrprojekte als Organisationsentwicklungsprojekte, die über ihre jeweils konkreten Projektziele hinaus in die Hochschule wirken wollen. Deswegen stellen wir die Projekte der Teilnehmenden in den Mittelpunkt der Weiterbildung: Wir bieten an, Organisationsentwicklung dadurch zu lernen, dass wir die Teilnehmenden in der Arbeit an ihren Projekten eng begleiten.

Am Ende der Weiterbildung wollen wir, dass

- die Innovationsprojekte in ihrer Wirksamkeit merkbar gestärkt wurden;
- Teilnehmende sich in der eigenen Rolle als Organisationsentwickler:in weiter professionalisiert haben - durch praktisches Experimentieren, konkretes Handwerkszeug, Reflexion und passende Konzeptionalisierungen;
- die Weiterbildung an sich ein inspirierendes Beispiel für innovative Lehr-/Lernformate ist.

## Welchen Umfang & Inhalt hat die Weiterbildung?

Wir bieten ein Programm, das auch in seinen Formaten innovatives Lernen lebt: Digitale Lernplattform, persönliche Reflexion, Lerninterventionen am Arbeitsplatz, Überraschungen, Blind Dates, lernerzentriertes Arbeiten, auditive Formate, Lernspaziergänge, kollegiale Beratung, Üben von konkreten Projektsituationen mit Seminarschauspieler:innen und Experimenten - um nur den Anfang der Liste zu nennen.

Die Basisstruktur für das Programm steht (s.u.). Die genauen Inhalte füllen sich entlang der jeweiligen Fragestellungen und Notwendigkeiten (der Projekte der) Teilnehmende, die wir zum Auftakt einzeln in einem persönlichen Gespräch kennenlernen und befragen werden: Was bewegt Sie bezüglich der Wirksamkeit Ihres Projektes? Woraus wollen Sie noch mehr machen? Wie können Sie das System Hochschule noch besser für Ihre Zwecke bespielen? Was sind die Momente in Ihrem Arbeitsalltag, in denen Sie für Ihr Projekt einen Unterschied machen (können)?

Dabei ist selbstverständlich Raum für relevanten Input aus der Organisationsentwicklung: Organisationsmodelle, Ansätze der OE und des Transformationsmanagements, Blicke auf die eigene Hochschule als System, Reflexions- und Kulturprozesse, Willensbildung & Entscheidung, Strategisches Wissen, Umgang mit Macht und Einfluss an Hochschulen.

Die Weiterbildung wird voraussichtlich im Dezember 2022 mit den persönlichen Kennenlerngesprächen starten und im Oktober 2023 enden. Eingeplant sind 8 Tage in Präsenzworkshops. Darüber hinaus gehen wir von einer Zeitinvestition von ca. 10-12h pro Monat aus. Diese Zeit lässt sich individuell einplanen; viel davon ist Teil der regulären Arbeit (weil man ja durch bewusstes tägliches Tun am meisten lernt).

Kurzum: Wir bauen eine Weiterbildung, die Sie und uns vollständig faszinieren und fordern wird - weil wir an nichts so viel Spaß haben, als am (gemeinsamen) Lernen.

